

# Schul- und Haus- ordnung

**anne-frank**

ganztagschule raunheim

IGS des Kreises GG

## **Inhalt**

Leitbild der Anne-Frank-Schule	S. 3
Regeln für eine starke Schulgemeinschaft	S. 4
I. Organisatorisches	S. 5
II. Schulbetrieb	S. 6
III. Verhalten	S. 9
IV. Konsequenzen bei Regelverstößen	S. 12

## Die Würde des Menschen ist unantastbar.

Art. 1.1 Grundgesetz

Die Anne-Frank-Schule Raunheim fühlt sich dem Andenken an ihre Namensgeberin verpflichtet. Von ihr lernen wir die Bedeutung der Werte der Menschlichkeit und dass es jeder verdient, eine Chance zu bekommen. Daraus leiten wir unseren besonderen Erziehungsauftrag ab. Denn wir sind eine Integrierte Gesamtschule im Ganztags und das Leben wir.

Unser Menschenbild ist geprägt von:

- gegenseitigem Respekt
- Toleranz gegenüber verschiedenen Kulturen und Religionen
- Verantwortungs- und Hilfsbereitschaft
- einem Leben in Gewaltlosigkeit und Angstfreiheit

### Mut zum Erfolg – das eigene Leben gestalten

Wir schätzen es als höchstes Gut, ein glückliches Leben in Freiheit führen zu dürfen. Den Schlüssel dafür sehen wir im Erfolg! Wir sind überzeugt, dass jeder Mensch eine besondere Begabung hat, mit der er erfolgreich sein kann. Unser Ziel ist es deshalb, jedem Einzelnen zum schulischen und persönlichen Erfolg zu verhelfen.

Darum ermutigen wir unsere Lernenden, ihr Leben selbst zu gestalten, indem sie lernen,

- diszipliniert und eigenverantwortlich zu arbeiten.
- durchzuhalten und Herausforderungen zu meistern.
- konstruktiv mit eigenen Stärken und Schwächen umzugehen.
- eine Perspektive für den weiteren schulischen oder beruflichen Weg zu entwickeln.

Unsere pädagogische Arbeit zielt darauf ab, die Schülerinnen und Schüler zu stärken, indem sie

- Fachkompetenz,
- Lernkompetenz,
- Selbstkompetenz und
- Sozialkompetenz

entwickeln, die sie in ihrer persönlichen Entwicklung voranbringen und sie Verantwortung für sich und das Leben übernehmen lässt.

# Regeln für eine starke Schulgemeinschaft

## Mut zum Erfolg – das eigene Leben gestalten

Das ist unser Ziel! Wer mutig ist, erfolgreich zu sein und sein eigenes Leben gestaltet, der ist fit und kann alle Situationen des Alltags meistern.

Dafür werden Chancen, Fähigkeiten und Bereitschaft zur Leistung benötigt.

**„Es geht darum, am Ende des Tages besser zu sein als am Morgen und sich zu freuen über die vielen kleinen Siege über sich selbst.“**

Andreas Müller, Institut Beatenberg

- 1. Ich will Wissen erlangen und lernen.**  
Ich nutze die Zeit in der Schule zum Lernen, denn ich bin für meinen Lernerfolg zuständig. **Ich erkenne meine eigenen und die Leistungen der anderen an.** Das heißt, ich Sorge dafür, dass weder meine noch die Arbeiten anderer herabgesetzt, gestört oder zerstört werden. **Ich gehe sorgsam mit der Ausstattung der Schule um.** Wir alle haben mit der hervorragenden Ausstattung eine optimale Lernumgebung. Sie kostet viel Geld. Wer etwas beschädigt oder zerstört, muss für den Schaden aufkommen.
- 2. Ich bin verantwortlich für das, was ich sage und tue.**  
Vereinbarungen werden eingehalten. Wenn ich etwas falsch gemacht habe, übernehme ich dafür die Verantwortung und schiebe nicht die Schuld auf andere. Aus meinen Fehlern lerne ich etwas für die Zukunft.
- 3. Ich respektiere alle in der Schule gleichermaßen.**  
Beleidigungen und Herabsetzungen von anderen lasse ich nicht zu. **Ich bin gegen Gewalt.** Ob körperlich oder mit Worten: Gewalt wird nicht geduldet.
- 4. Ich bin solidarisch.**  
Wenn mich andere brauchen, helfe ich. Ich lasse niemanden im Stich. An Veranstaltungen der Schule und Unternehmungen meiner Klasse nehme ich teil.
- 5. Ich respektiere die Regeln und lebe danach.**  
Ich helfe dabei, dass alle die Regeln einhalten und für Ordnung in der Schule sorgen. Wenn ein anderer Schaden nimmt, ist das Hilfeholen kein „Petzen“, sondern verantwortliches Handeln.

## I. Organisatorisches

<b>Öffnungszeiten</b>	Das Schulgebäude ist von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet. Die Öffnungszeiten des Sekretariats sind gesondert geregelt und dem Aushang zu entnehmen.	
<b>Schulgelände und Stellplätze</b>	<p>Auf dem Schulgelände herrscht absolutes Fahrverbot für Kraftfahrzeuge, Kraft- und Fahrräder.</p> <p>Ausnahmen bestehen einzig für Not- und Rettungsfahrzeuge, Hilfetransporte und Lieferanten.</p> <p>Fahrräder werden an den dafür vorgesehenen Fahrradständern auf der Hofseite an der Lache, Kraftfahräder auf dem Parkplatz am Wald gleich rechts an der Zufahrt abgestellt.</p>	
<b>Schulweg</b>	<p>Die Schule ist für Schülerinnen und Schüler zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen. Um die Umwelt zu schonen und Selbstständigkeit zu fördern, wird den Eltern empfohlen, auf das Bringen und Holen mit dem PKW zu verzichten.</p> <p>Für den Schulweg sollte eine verkehrssichere Strecke gewählt werden. Das ist nicht zwangsläufig der kürzeste Weg.</p> <p>Die Verkehrsregeln sind unter allen Umständen einzuhalten. In Fällen einer Unsicherheit sollte auf das Vorfahrtsrecht verzichtet werden. Kreuzungen sind unter höchster Achtsamkeit zu überqueren.</p> <p>Sollten Schülerinnen und Schüler in Ausnahmefällen mit dem PKW gebracht oder abgeholt werden, ist der Wendehammer zu nutzen. Der Parkplatz ist ausschließlich zum Parken vorgesehen.</p> <p>Möchten Eltern an Ab- und Anreisetagen der Klassenfahrten ihre Kinder verabschieden bzw. begrüßen, sollte <b>nicht</b> an den Seitenbereichen der Haßlocher Straße vor der Schule geparkt werden. Es besteht erhöhte Unfallgefahr! Ausreichend öffentliche Parkflächen stehen hinter der Sportgaststätte zur Verfügung.</p>	
<b>Sprechzeiten</b>	Gesprächstermine können mit den jeweiligen Lehrkräften individuell vereinbart werden. Während der Pausenzeiten sind in der Regel keine Gespräche möglich.	
<b>Unterrichtszeiten und Pausen</b>	1. Unterrichtsblock	8:00 Uhr – 9:30 Uhr
	1. Pause	9:30 Uhr – 10:00 Uhr
	2. Unterrichtsblock	10:00 Uhr – 11:30 Uhr
	2. Pause	11:30 Uhr – 11:55 Uhr
	3. Unterrichtsblock	11:55 Uhr – 14:10 Uhr
	Mittagspause (innerhalb des 3.Unterrichtsblocks)	12:40 Uhr – 13:25 Uhr oder 13:25 Uhr – 14:10 Uhr
	5min-Pause	14:10 Uhr – 14:15 Uhr
	4. Unterrichtsblock	14:15 Uhr – 15:45 Uhr

## II. Schulbetrieb

---

<b>Abwesenheit</b>	<p>Ist eine Schülerin oder ein Schüler nicht in der Lage, am Unterricht teilzunehmen, ist die Schule bis 8:00 Uhr telefonisch zu benachrichtigen. Bei Rückkehr in die Schule ist das Fehlen unmittelbar schriftlich durch die Eltern zu entschuldigen. Entschuldigungen müssen unaufgefordert auch bei der Fachlehrkraft vorgelegt werden. Ärztliche Atteste müssen durch eine Entschuldigung der Eltern im Lernplaner bestätigt werden.</p> <p>Bei längeren Fehlzeiten ist am 3.Tag eine schriftliche Entschuldigung mit Angabe der voraussichtlichen Fehldauer bei der Klassenlehrkraft einzureichen.</p> <p>Fehlzeiten, die nicht innerhalb von drei Tagen nach Rückkehr in die Schule entschuldigt wurden, gelten als unentschuldigt. Unentschuldigtes Fehlen bei Leistungsüberprüfungen wird mit „ungenügend“ (Note 6) bewertet.</p> <p>Jede Schülerin und jeder Schüler ist selbst dafür verantwortlich, das Versäumte nachzuarbeiten.</p>
<b>Beurlaubung</b>	<p>Aus besonderen Gründen können Schülerinnen und Schüler innerhalb der Schulzeit beurlaubt werden. Über eine stundenweise Beurlaubung oder eine Beurlaubung bis zu zwei Tagen entscheidet die Klassenlehrkraft. Bei Beurlaubungen ab drei Tagen und direkt vor bzw. nach Ferien muss ein schriftlicher Antrag an die Schulleitung erfolgen.</p> <p>Diese Beurlaubung ist nur einmal während der gesamten Schulzeit an der Anne-Frank-Schule möglich. Versäumter Unterricht muss von den Schülerinnen und Schülern selbstverantwortlich Zuhause nachgearbeitet werden.</p>
<b>Gäste und Besucher</b>	<p>Wir heißen Gäste und Besucher unserer Schule herzlich willkommen. Aus sicherheitstechnischen Gründen muss sich jedoch im Sekretariat angemeldet und abgemeldet werden.</p> <p>Besuche von Unterrichtsveranstaltungen bedürfen der vorherigen Genehmigung der Schulleitung.</p>
<b>Gefahrenmeldung und Alarm</b>	<p>Im Brandfall ist jeder dazu verpflichtet, durch Betätigen der Brandmeldeanlage, Alarm auszulösen.</p> <p>Jedes Auslösen des Alarms führt zu einem Feuerwehreinsatz, der bei Missbrauch in Rechnung gestellt wird.</p> <p>Bei jedem Alarm (ob Übung, missbräuchlich ausgelöst oder im Ernstfall) muss das Schulgebäude geräumt und sich auf der Sammelstelle eingefunden werden. Das Verhalten im Brandfall regelt die Brandschutzordnung der Anne-Frank-Schule.</p>
<b>Haftung</b>	<p>Die Schule haftet nicht für Beschädigungen oder Entwendungen von Schülereigentum (z.B. Kleidung, Fahrräder, Handys). Für das Verhalten der Schülerinnen und Schüler tragen diese selbst und deren Eltern die Verantwortung und die zivilrechtliche Haftung. Insbesondere haften sie für absichtliche Beschädigungen von Schul- und Schülereigentum.</p>

---

<b>Informationen und Aushänge</b>	Der Vertretungsplan wird über den Bildschirm in der großen Pausenhalle ausgestrahlt. Wichtige Informationen, wie Ankündigungen für spezielle Schulveranstaltungen, sind auch dem Glaskasten gegenüber der Aula zu entnehmen. Jedes Schulmitglied muss sich eigenständig über Änderungen des täglichen Schulbetriebs auf dem Laufenden halten.
<b>Klassenbuchdienst</b>	Für das Führen des Klassenbuchs wird ein Schüler oder eine Schülerin mit einem Vertreter oder einer Vertreterin bestimmt. Diese haben die Aufgabe, das Klassenbuch zu Schulbeginn aus dem Klassenbuchständer am Eingang des Verwaltungstrakts abzuholen, während der Unterrichtszeit in die jeweiligen Unterrichtsräume mitzunehmen und am Ende des Schultages wieder in den Klassenbuchständer zu stellen. Dieser Klassenbuchdienst trägt den Stundenplan vor und achtet darauf, dass alle Unterrichtsstunden von den Lehrern mit Stundenthema und Signatur eingetragen werden.
<b>Klassenräume</b>	<p>Für den ordentlichen Zustand des Klassenraums ist die jeweilige Klassengemeinschaft mitverantwortlich. Klassenräume dürfen nach Absprache mit den Klassenlehrkräften gestaltet werden. Die Brand- und Sicherheitsvorschriften bleiben jedoch uneingeschränkt bestehen.</p> <p>Schülerinnen und Schüler dürfen sich zu keiner Zeit unbeaufsichtigt in Unterrichtsräumen aufhalten.</p> <p>Während der Pausen sind die Fenster der Unterrichtsräume zum Lüften zu öffnen, von allen zu verlassen und zu verschließen.</p> <p>Nach Unterrichtsende sind die Unterrichtsräume aufzuräumen, Stühle müssen hochgestellt, die Fenster geschlossen und das Licht ausgeschaltet werden. Das gilt bei Fachräumen nach jeder Stunde. Die Lehrkraft überprüft vor dem Verlassen und Verschließen den ordnungsgemäßen Zustand des Raumes.</p> <p>In Fachräumen gelten gesonderte Regelungen.</p>
<b>Mitteilungen und Abgaben</b>	<p>Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet, Mitteilungen von und an Eltern und Lehrer unverzüglich weiterzugeben. Das Vorenthalten von Mitteilungen oder Entnehmen von Briefen aus der Post stellt ein grobes Fehlverhalten dar.</p> <p>Aufgaben, Materialien, Unterschriften etc. sind immer mit dem Vor- und Nachnamen der Schülerin bzw. des Schülers abzugeben. Können diese nicht persönlich übergeben werden, ist ebenfalls der Name der Lehrkraft anzugeben.</p> <p>Die Verantwortung bei Verlust unbeschrifteter Materialien trägt die Schülerin bzw. der Schüler.</p>
<b>Pausen</b>	<p>Essen und Toilettengänge sind den Pausenzeiten vorbehalten. Produzierter Abfall wird in den dafür vorgesehenen Behältern entsorgt.</p> <p>Während der Pausenzeiten halten sich die Schülerinnen und Schüler in den Pausenhallen im Erdgeschoss und auf dem Schulgelände auf.</p> <p>Anweisungen der Aufsichtslehrkräfte sind unverzüglich und widerspruchslos nachzukommen.</p> <p>Regelverstöße und Zuwiderhandlungen können zu Konsequenzen führen.</p>

**Schul-  
gebäude und  
-gelände**

Im Schulgebäude bewegen sich alle Personen langsam und leise. So werden Unfälle vermieden, Störungen während des Unterrichts verhindert und Pausen erholsam gestaltet. Für das Spielen, Rennen und Toben ist das Schulgelände da.

Treppen und Zugänge zu Fluchtwegen sind zu jeder Zeit freizuhalten. Das gilt für das Abstellen und -legen von Gegenständen ebenso wie für den Aufenthalt von Personen.

Das Schulgelände darf während der Schulzeit nicht verlassen werden. Ausnahmen für Schülerinnen und Schüler älterer Jahrgänge bedürfen der alljährlichen Genehmigung der Schulleiterin bzw. des Schulleiters und können kurzfristig wieder aufgehoben werden.

---

**Turnhallen**

Die Turnhallen dürfen nur mit sauberen Turnschuhen betreten werden. Wird der Sportunterricht im Freien abgebrochen, müssen alle darauf achten, dass die Schuhe vor Betreten der Hallen gereinigt werden.

Sportgeräte dürfen nur unter Aufsicht eines Lehrers benutzt und nach Gebrauch wieder auf den dafür bestimmten Platz zurückgestellt werden. Der Geräteraum muss in Ordnung gehalten werden. Entstandene Schäden sind sofort dem Sportlehrer und dem Hausmeister zu melden.

---

**Unfälle und  
Er-  
krankungen**

Verletzungen und Unfälle sind unmittelbar beim nächst erreichbaren Lehrer, einer Aufsicht führenden Person oder im Sekretariat / bei Fr. Fischer zu melden. Ist die oder der Betroffene nicht mehr in der Lage zu gehen, muss die Meldung eine Mitschülerin oder ein Mitschüler übernehmen.

Erkrankt eine Schülerin oder ein Schüler während der Unterrichtszeit und muss das Erste-Hilfe-Zimmer aufgesucht werden, ist unbedingt im Sekretariat / bei Fr. Fischer Bescheid zu geben. Über den Anruf Zuhause und eine etwaige Abholung entscheidet die Klassenlehrkraft oder ein Schulleitungsmitglied und muss im Lernplaner dokumentiert werden.

Ansteckende Krankheiten sind sofort in der Schule zu melden. Erkrankte Schülerinnen und Schüler dürfen die Schule erst wieder besuchen, wenn durch einen Arzt die Unbedenklichkeit bescheinigt wird.

---

**Unterrichts-  
beginn**

Die Schülerinnen und Schüler gehen gemeinsam mit den Lehrkräften zu den Unterrichtsräumen. Dazu finden sie sich unmittelbar und ohne Zögern nach dem Klingeln an den Aufstellplätzen ein.

Pünktlichkeit und Regelmäßigkeit wird von Lehrern und Schülern erwartet. Sollte die Lehrkraft jedoch zehn Minuten nach dem Klingeln noch nicht eingetroffen sein, meldet sich eine Schülerin oder ein Schüler (z.B. KlassensprecherIn) im Sekretariat oder Lehrerzimmer.

Nach dem Betreten der Klassenräume wird unverzüglich das nötige Unterrichtsmaterial bereitgelegt. Zur Begrüßung steht jeder am Platz.

---



**Unterrichts-  
zeit**

Die Unterrichtszeit beginnt um 8:00 Uhr und endet an den langen Schultagen Montag, Dienstag und Donnerstag um 15:45 Uhr. Am Mittwoch endet die Unterrichtszeit um 12:40 Uhr und am Freitag um 13:25 Uhr.

Sind Schülerinnen und Schüler bei der Nachmittagsbetreuung oder in Arbeitsgemeinschaften angemeldet, zählen auch diese Zeiträume zur Unterrichtszeit.

**III. Verhalten****Achtung der  
Mit-  
menschen**

Jede Schülerin und jeder Schüler hat das gleiche Recht, die Angebote der Anne-Frank-Schule zu nutzen.

Gewaltausdrücke, Gewaltandrohung und Gewaltanwendung jeder Art gehören zu den schwersten Verstößen innerhalb einer menschlichen Gesellschaft. Daher sind sie für uns weder als Spiel noch zur vermeintlichen Konfliktlösung zulässig. Wir unterlassen Beleidigungen, Demütigungen, Bedrohungen und andere Formen psychischer Gewalt.

Wir bringen keine Waffen oder andere gefährliche oder bedrohliche Gegenstände mit in die Schule.

Wir respektieren den Datenschutz und verpflichten uns, auf die Veröffentlichung personenbezogener Daten – von der Namensnennung über Film- oder Fotomaterial bis hin zur Dokumentation schulischen Unterrichtsmaterials einschließlich Klassenarbeiten – in den herkömmlichen und den neuen Medien zu verzichten, wenn keine schriftliche Genehmigung des Betroffenen oder Urhebers vorliegt.

**elektronische  
Geräte**

In der Anne-Frank-Schule ist die Benutzung von Unterhaltungselektronik und Mobiltelefonen für Schülerinnen und Schüler untersagt, sofern die Benutzung nicht schulischen Zwecken dient und für einen befristeten Zeitraum mit der Lehrkraft abgesprochen ist.

**Gesundheit**

In einer „gesunden Schule“ sind alle Beteiligten aufgerufen, auf ihre Gesundheit zu achten. Das betrifft insbesondere Speisen und Getränke. Deshalb verzichten wir auf stark zucker- oder fetthaltige Lebensmittel und künstliche Inhaltsstoffe.

Rauchen schadet der Gesundheit und ist im Schulgebäude und auf dem gesamten Schulgelände grundsätzlich verboten. Das schließt E-Zigaretten und E-Shishas etc. mit ein.

Drogen und Rauschmittel jeglicher Art sind in der Schule und auf dem Schulgelände ebenfalls untersagt. Das schließt Alkohol mit ein.

**Kleidung  
und  
Ausstattung**

Wir befürworten und unterstützen jedwede Vielfalt im gesellschaftlichen Leben. Aus diesem Grund sprechen wir uns entschieden gegen Schuluniformen aus. Jedoch sind wir der Auffassung, dass es aus Aspekten der Hygiene und Gesundheit, der Sicherheit oder des Anstands in jedem Umfeld auch eine angemessene Kleidungsform gibt. Deshalb tragen wir im Sportunterricht Sportbekleidung und Sport- bzw. Hallenschuhe, die wir nach dem Unterricht wechseln. Während des Unterrichts tragen wir keine Freizeitbekleidung.

Für unsere Schulmaterialien haben wir geeignete Schultaschen.

---

**Sauberkeit**

Wir sind gemeinsam für die Sauberkeit des Schulgebäudes sowie des Schulgeländes verantwortlich.

Abfälle werfen wir in die dafür vorgesehenen Behälter. Wir bemühen uns, andere auf ihren achtlos weggeworfenen Abfall aufmerksam zu machen.

Wir werfen keine Gegenstände aus den Fenstern.

Wir halten die Toiletten sauber und melden fehlendes Toilettenpapier, fehlende Handtücher oder fehlende Seife dem Hausmeister.

Mutwillige Verschmutzungen sind unzumutbar für alle und besonders rücksichtslos gegenüber den Reinigungskräften.

---

**Schutz des  
Eigentums**

Wir bringen keine Gegenstände mit in die Schule, die zu Störungen, Verunreinigungen oder Gefährdungen führen können.

Wir alle erwarten, dass unser Eigentum geachtet und sorgsam behandelt wird. Deshalb gehen wir auch sorgfältig mit dem Eigentum der anderen und dem der Gemeinschaft um. Dazu gehört selbstverständlich, Wände und Mobiliar nicht zu beschmieren oder zu beschädigen. Alle Lern- und Lehrmittel sind pfleglich zu behandeln. Entstandene Schäden sind sofort zu melden.

Fundsachen melden wir im Sekretariat oder dem Hausmeister und bringen sie zum Fundbereich.

---

**Sicherheit**

Das Werfen von Schneebällen, Stöcken und gefährlichen Gegenständen ist verboten. Ebenso sind Spiele um Geld oder wertvolle Gegenstände untersagt.

---

**Unterricht**

Die Zeit im Unterricht nutzen wir zum Lernen und unterlassen jede Form der Störung oder Ablenkung. Zum Lernen benötigte Materialien halten wir griffbereit und in ordentlichen Zustand.

---

**Umwelt-  
schutz**

Wir vermeiden unnötigen Müll. Darum bevorzugen wir Mehrwegverpackungen.

Um Energie zu sparen, schalten wir das Licht aus, wenn es nicht benötigt wird. Während die Heizung läuft, halten wir die Fenster geschlossen. Im Winter sorgen wir durch Stoßlüften für unsere Frischluftzufuhr.

Die Grünanlagen der Schule dienen zur Verschönerung und werden geschützt. Pflanzen und Pflanzenteile werden nicht herausgerissen oder abgebrochen.

---

#### **IV. Konsequenzen bei Regelverstößen**

Bei Verletzungen oder Verstößen gegen die Schul- und Hausordnung haben der oder die Verantwortlichen die Konsequenzen ihres Handelns oder Unterlassens zu tragen. Hierzu erforderliche Maßnahmen richten sich nach dem Hessischen Schulgesetz.

ENTWURF

---

Diese Schule- und Hausordnung erhält laut Beschluss der Gesamtkonferenz vom ... seine Gültigkeit.

(Schulleitung)

---

ENTWURF